



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 10. September 1938, abends 6 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685—1750):

Toccata und Fuge in F-Dur für Orgel.

Johannes Brahms (1833—1897) „Fest und Sedensprüche“ für 2 Chöre (achtstimmig).

I.

Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen aus. Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden. Der Herr wird seinem Volk Kraft geben, der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden.

II.

Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibet das Seine mit Frieden. Aber: ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fället über das andere.

III.

Wo ist so ein herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, sooft wir ihn anrufen. Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme all dein Sebelang. Und sollt deinen Kindern und Kindeskindern kundtun. Amen.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Großer Gott, wir loben dich;
Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich
und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

Sieh dein Volk in Gnaden an,
hilf uns, segne, Herr, dein Erbe;
leit es auf der rechten Bahn,
daß der Feind es nicht verderbe.
Wart und pfleg es in der Zeit,
heb es hoch in Ewigkeit.

Gebet und Segen

Chor: Achtstimmiges Amen. Die Gemeinde wird gebeten, während des kurzen Amen stehen zu bleiben.

Hermann Simon (geb. 1893): „Vater unser“ für fünfstimmigen Chor.

Vater unser, der du bist im Himmel,
geheiligt werde dein Name, dein Reich
komme, dein Wille geschehe wie im
Himmel also auch auf Erden. Unser
täglich Brot gib uns heute; und vergib
uns unsre Schuld, wie wir vergeben
unsern Schuldigern, führe uns nicht
in Versuchung, sondern erlöse uns
von dem Übel, denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit in
Ewigkeit. Amen.

Cantus firmus.

Vater unser im Himmelreich,
der du uns alle heißest gleich
Brüder sein und dich rufen an,
und willst das Beten von uns han,
gib, daß nicht bet allein der Mund,
hilf, daß es geh von Herzensgrund.

Kurt Thomas (geb. 1904):

„Sanktus“ aus der a-moll-Messe.

Sanktus Dominus Deus Sabaoth. Heilig ist der Herr Zebaoth.

Heinrich Kaminski (geb. 1888):

Aus dem 130. Psalm

„Ich harre auf den Herrn“ für Sopransolo (Joachim Freyer) u. vierstimm. Chor.

Ich harre auf den Herren, meine Seele harret und ich hoffe auf sein Wort, meine Seele harret von einer Morgenwache bis zur andern.

Kurt Thomas:

„Die Gnade unseres Herrn“ (vierstimmig).

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des heiligen Geistes sei mit euch allen. Amen.

Mitwirkende: **Der Kreuzchor**

Orgel: Organist an der Kreuzkirche **Herbert Sollum**

Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauerberger**

Nach der Vesper **Turmblasen** (Posaunenchor von Adolf Müller):

- | | | |
|---|-------|-----------------------|
| 1. Allemande. | | M. Franck. |
| 2. Ach Gott, wem soll ich's klagen. | 1549. | Tonsetz Adolf Müller. |
| 3. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält. | 1535. | Tonsetz Adolf Müller. |
| 4. Ehr sei Gott in dem höchsten Thron. | 1541. | Tonsetz J. S. Bach. |

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 11. Sept. 1938, vorm. 1/2 10 Uhr:

Zum Eingang: „Du sollst Gott lieben.“

Vor dem Hauptlied: Joh. Seb. Bach: I. Teil aus der fünfstimm. Motette „Jesu meine Freude“.

Nächste Vesper des Kreuzchors:

Sonnabend, den 17. September 1938, abends 6 Uhr:

Werke von Joh. Seb. Bach.

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur
Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.